



LÄRMSCHUTZ - BRIEF 01/2011

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter!
Liebe Interessierte!

Die Umsetzung eines verstärkten Lärmschutzes an der Autobahn A10 geht in die nächste Runde. Über den aktuellen Stand unserer Bemühungen möchten wir Sie mit diesem neuen Lärmschutzbrief informieren.

Wir wünschen eine angenehme Lektüre!

NEUAUSLEGUNG FÜR FLÜSTERASPHALT

In unserem letzten Lärmschutzbrief haben wir bereits darüber informiert, dass eine unserer wichtigsten Forderung – der Einbau von lärmarmen Straßenoberflächen - zumindest im Bereich der Gemeinde Michendorf vom Bundesverkehrsministerium zugesagt wurde. Dieser sogenannte Flüsterasphalt ist in der Lage, den Lärm fahrender Autos bereits am Entstehungsort zu verringern. So hat er selbst für weiter von der Autobahn entfernte Orte noch eine lärmindernde Wirkung. Der Einbau des sogenannten Flüsterasphaltes wurde neu in die Planungen zum Autobahnausbau eingearbeitet und diese neuen Pläne werden nun nochmals öffentlich ausgelegt. Die Neuauslegung der Pläne für den Aus- bzw. Neubau von Autobahn und Rastanlage wird voraussichtlich in der Zeit vom 11. April bis 10. Mai stattfinden.

Auch wenn uns die genauen Pläne noch nicht vorliegen – es ist bereits bekannt, dass die neue Planung neben dem Einbau von Flüsterasphalt auch eine Reduzierung der Höhen der geplanten neuen Lärmschutzwände vorsieht. Dies sehen wir natürlich sehr kritisch. Darum ist die Realisierung des Konzeptes zur Aufstockung der Lärmschutzwände mittels Photovoltaikmodule mit Lärmschutzwirkung von besonderer Bedeutung (siehe nächsten Punkt). Die genauen Pläne werden von uns durchgearbeitet sobald diese vorliegen. Wir werden über unsere Einschätzung auf einer Bürgerversammlung am 4. Mai berichten, zu der wir Sie schon heute sehr herzlich einladen möchten (siehe unten).

SOLARER LÄRMSCHUTZ

Auch die Konzeption für einen solaren Lärmschutz an der A10 geht derzeit in die erste Runde für eine Realisierung. Zur Zeit läuft dazu ein europaweites Interessenbekundungsverfahren. Die Unterlagen für dieses Verfahren stehen allen Interessierten auf unserer Homepage zum Herunterladen zur Verfügung. Zur Vorbereitung und Begleitung des Projektes wurde zuvor ein Projektbeirat „Photovoltaik Plus Lärmschutz A10“ gegründet, in dem die den Autobahnausbau planende DEGES (Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH), der für den Betrieb zuständige Landesbetrieb Straßenwesen, das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL), das Ministerium für Umwelt Gesundheit und

Verbraucherschutz (MUGV) sowie die Gemeinde Michendorf und auch wir von der „AG Lärmschutz Jetzt“ vertreten sind.

Derzeit sieht die Projektbeschreibung fünf Projektabschnitte vor (nähere Informationen in der Projektbeschreibung oder Projektzusammenfassung, die auf unserer Homepage zur Verfügung stehen):

- Abschnitt 1 – PV-Anlage an bzw. auf Lärmschutzwänden in Michendorf, Langerwisch, Wildenbruch
- Abschnitt 2 – PV-Anlage auf vorhandenem Lärmschutzwand nördlich des Ortes Wildenbruch
- Abschnitt 3 – PV-Anlage mit Lärmschutzfunktion südlich des Ortes Langerwisch
- Abschnitt 4 – PV-Anlage im 110m-Korridor der A10
- Abschnitt 5 – Solartankstelle Michendorf

Mit dem Projekt des solaren Lärmschutzes wollen wir mit Hilfe von Photovoltaikmodulen die gesetzlich notwendigen Lärmschutzwände an der A10 erhöhen bzw. verlängern. Das hat einen doppelten Effekt: weniger Lärm für alle Anwohner und gleichzeitig die Produktion von umweltfreundlichem Solarstrom direkt an der Autobahn und damit ein Beitrag zur Förderung regenerativer Energien. Gemeinsam mit dem im Vorfeld bereits errungenen Einbau von sogenanntem Flüsterasphalt im Bereich Michendorf könnte so der Lärmschutz zumindest in der Gemeinde Michendorf optimiert werden. Eine Erweiterung auf Flächen in der Gemeinde Schwielowsee konnten wir leider bisher nicht erreichen.

ERSTE ANTWORTEN AUF EINWENDUNGEN

Mit der Ankündigung der Neuauslegung wurden auch die ersten Antworten der DEGES auf die Einwendungen zum Ausbau der A10 und zum Neubau der Rastanlage versendet. Diese Antworten stoßen bei uns auf wenig Verständnis, denn diese wurden auf Grundlage der alten Planungen formuliert. Weder die Zusage des Flüsterasphaltes noch das gemeinsam mit der Straßenbauverwaltung bearbeitete Projekt des solaren Lärmschutzes wurden dabei berücksichtigt. Wir empfehlen darum allen Bürgerinnen und Bürgern, die ein solches Antwortschreiben erhalten haben, ihre Einwendungen weiter aufrecht zu halten. Dazu genügt das entsprechende Kreuz auf dem Formblatt für die Rückantwort, dass mit den Erwidernungen versendet wurde (Kreuz ganz unten).

BÜRGERVERSAMMLUNG: 4. MAI IM GEMEINDEZENTRUM „ZUM APFELBAUM“

Wir wollen Sie weiter informieren! Zur Erläuterung der bald ausliegenden Pläne und zur Information über das Projekt eines solaren Lärmschutzes an der A10 planen wir gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung eine neue Bürgerversammlung. Sie sind bereits heute herzlich eingeladen:

am Mittwoch, den 04. Mai 2011

um 19 Uhr

im Gemeindezentrum „Zum Apfelbaum“ in Michendorf.

INFORMATIONEN: WWW.LAERMSCHUTZ-JETZT.DE

Wir halten Sie auf dem Laufenden unter: www.laermschutz-jetzt.de

Andree Halpap
für die Initiative Lärmschutz Jetzt
Kontakt per Mail: laermschutz_jetzt@gmx.de